

Statistik informiert ...

Nr. 148/2015

16. September 2015

Statistische Woche 2015 in Hamburg

Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank begrüßt Teilnehmende

In dieser Woche (15. bis 18. September) findet in Hamburg die Jahrestagung der Statistiker, die Statistische Woche 2015, statt. Die Veranstaltung wird bereits seit 1889 durchgeführt und ist erstmals nach 35 Jahren und zum insgesamt siebten Mal wieder in der Hansestadt. Veranstaltungsort für die rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Helmut-Schmidt-Universität. In- und ausländische Referentinnen und Referenten halten 230 Fachbeiträge zu methodisch wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Themenfeldern der Statistik. Ein zentrales Leitthema ist „Statistische Indikatoren für das politische Monitoring“.

Die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank begrüßte gestern Abend im Rahmen eines Senatsempfangs die Ausrichter der Statistischen Woche sowie die zahlreichen Gäste, Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland. Frau Fegebank verwies in ihrem Grußwort auf die Unabdingbarkeit der statistischen Arbeit: „Politischer Alltag ohne Statistik ist heute nicht mehr vorstellbar. Machbarkeitsstudien und Evaluationen werden regelmäßig zur Entscheidungsfindung hinzugezogen. In Hamburg haben wir durch das Statistikamt Nord immer einen zuverlässigen Statistiklieferanten für unsere Arbeit.“

Herr Haußmann, der Vorsitzende des Verbands deutscher Städtestatistiker, wies auf die Bedeutung der Statistischen Woche als wichtigste Austauschplattform zwischen statistischer Wissenschaft und Praxis hin: „Die Statistik auf den föderalen Ebenen bedarf einer Plattform der Diskussion untereinander und neue Impulse aus der Wissenschaft um voranzukommen“.

Das Statistikamt Nord ist seit mehr als zehn Jahren der zentrale Produzent für rund 250 amtliche Statistiken für Hamburg und Schleswig-Holstein. Es unterstützt die Organisation dieser Statistischen Woche und ist mit Fachbeiträgen zum Thema „Zensus“ vertreten.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Hintergrundinformationen zur Statistischen Woche:

Die Statistische Woche wird von der Deutschen Statistischen Gesellschaft (DStatG), dem Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt) und der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) ausgerichtet. Außerdem verleiht die DStatG regelmäßig den Wolfgang-Wetzel-Preis für herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Darüber hinaus bildet die Statistische Woche den Rahmen zu Ehrungen außergewöhnlicher Leistungen auf dem Gebiet der Statistik. So werden mit der Grohmann- sowie der Gumbel-Vorlesung die gleichnamigen Wissenschaftler geehrt.

Weitere Informationen zum Tagungsprogramm, können unter <http://www.statistische-woche.de/> abgerufen werden.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de